

# Protokoll

zur Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Seelbach,  
am 14. Dezember 2011 im Marienthaler Hof in Marienthal

Beginn: 17.35 Uhr

Ende: 18.35 Uhr

---

Anwesend waren:

- a) stimmberechtigt  
Ortsbürgermeister (OB) Gerd-Rainer Birkenbeul als Vorsitzender

Beigeordneter Wolfgang Schumacher  
Ratsmitglieder (RM)  
Renate Lindlein  
Günter Klein  
Kathrin Brück  
Michael Schneider  
Bernd Schumacher

- b) nicht stimmberechtigt

von der Verwaltung: Elke Huss, zu TOP 7 Dietmar Henrich

---

Es fehlten:

- a) entschuldigt: ----  
b) unentschuldigt: ----
- 

Die Gremiumsmitglieder waren durch Einladung vom 29. September 2011 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgemacht. Der Vorsitzende stellte bei Sitzungseröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung Einwendungen nicht erhoben wurden bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge nicht eingebracht wurden. Das Gremium war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
3. Antrag des Motorsport-Clubs Altenkirchen e.V. zur Durchführung einer Rallye
4. Beschluss der 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Ortsgemeinde Seelbach über die Erhebung der Hundesteuer
5. Anfragen
6. Einwohnerfragestunde

**nichtöffentlich**

7. Breitbandversorgung
8. Herstellung von Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 Satz 1 BauGB
9. Anfragen

#### TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Birkenbeul eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

#### TOP 2 Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen

OB Birkenbeul informiert über eine Anfrage des kath. Pfarramtes Altenkirchen bezüglich aktiver Unterstützung der jährlichen Sternsingeraktion der Kirche.

Der Rat sieht keine Möglichkeit zur aktiven Hilfe.

#### TOP 3 Antrag des Motorsport-Clubs Altenkirchen e.V. zur Durchführung einer Rallye

Die Rallye soll am 21.04.12 mit der gleichen Route stattfinden wie 2011.

Die Zustimmung des Rates erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung durch die Kreisverwaltung Altenkirchen.

Der Veranstalter soll bei der Verbandsgemeindekasse Hamm eine Kautionshöhe von 200,- € hinterlegen, da bisher zweimal Schäden gar nicht oder nur schlecht ausgebessert wurden. Die Kautionshöhe wird nach ordnungsgemäßer Ausbesserung sofort zurückgezahlt.

Abstimmung:

Gesetzliche Zahl: 6+1

Anwesend 7

Dafür 7

#### TOP 4 Beschluss der 1. Sitzung zur Änderung der Satzung der Ortsgemeinde Seelbach über die Erhebung der Hundesteuer

Nach kurzer Beratung ergeht folgender

##### **Beschluss:**

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde über die Erhebung der Hundesteuer wird in der vorgelegten Form beschlossen

Die Satzung der Ortsgemeinde Seelbach über die Erhebung der Hundesteuer vom 06.07.2011 wird wie folgt geändert:

§ 5 (1) erhält folgende Fassung:

Die Steuer beträgt jährlich:

30,00 Euro für den ersten Hund

48,00 Euro für den zweiten Hund

60,00 Euro für jeden weiteren Hund

§ 5 (2) erhält folgende Fassung:

Das Halten von gefährlichen Hunden wird gesondert besteuert.

Die Steuer beträgt jährlich:

240,00 Euro für den ersten gefährlichen Hund

384,00 Euro für den zweiten gefährlichen Hund

480,00 Euro für jeden weiteren gefährlichen Hund.

Die Satzung wird Bestandteil des Protokolls.

Abstimmung:

Gesetzliche Zahl: 6+1

Anwesend 7

Dafür 7

#### 5. Anfragen

Bemängelt wird der Zustand des Wirtschaftswegs zwischen Seelbach und Bruchertseifen. (Richtung Racksen) Die Gemeinde will nach dem Winter eine Ausbesserung der Löcher in einer Gemeinschaftsaktion angehen.

Eine defekte Straßenlampe an der Klostermauer wird gemeldet.

Bis Februar 2012 sollen in Gemeinschaftsarbeit die Wegeränder wieder freigeschnitten werden.

Das Dorffest in Seelbach wird alle zwei Jahre gefeiert . Das nächste ist für Ende August 2012 geplant.

Ein Riss in der rechten Brückenmauer zwischen Seelbach und Hamm (K49) wurde bemerkt. OB Birkenbeul setzt sich umgehend mit der zuständigen Straßenmeisterei in Verbindung.

6. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Der Zuhörer verlässt den Raum.